

Was ist Alucol und wann wird es angewendet?

Alucol bindet und neutralisiert überschüssige Säure im Magen und beseitigt die dadurch verursachten Beschwerden. Seine Wirkung setzt rasch und nachhaltig ein.

Alucol wird hauptsächlich bei folgenden Beschwerden eingenommen:

- saures Aufstossen,
- Magenbrennen (Sodbrennen).

Alucol gibt es als Kautabletten (Pfefferminzaroma) und Gel (Pfefferminzaroma und Fruchtaroma).

Was sollte dazu beachtet werden?

Hinweis für Diabetiker

Alucol enthält Sorbitol und Saccharin. Alucol ist unter Anrechnung der Kalorien für Diabetiker bzw. Diabetikerinnen geeignet. Alucol enthält 0.4 g verwertbare Kohlenhydrate pro 5 ml Gel oder pro Kautablette. Dies entspricht 0.04 Broteinheiten (BE) pro 5 ml Gel oder pro Kautablette. 5 ml Alucol Gel entsprechen ca. 1.7 kcal oder 7 kJ; 1 Alucol Kautablette entspricht ca. 1.5 kcal oder 6 kJ.

Wann darf Alucol nicht eingenommen werden?

Bei Überempfindlichkeit gegenüber den Wirkstoffen oder einem der Hilfsstoffe des Arzneimittels (gemäss «Was ist in Alucol enthalten?») sowie bei einer schweren Störung der Nierenfunktion (Niereninsuffizienz) und bei Durchfall darf Alucol nicht eingenommen werden.

Alucol Gel enthält 4.9 Vol.-% Alkohol. Es darf von Kindern und Jugendlichen nicht eingenommen werden.

Wann ist bei der Einnahme von Alucol Vorsicht geboten?

Alucol darf nicht länger als 2 Wochen ohne ärztliche Konsultation eingenommen werden. Bei länger anhaltenden und/oder in häufigen Abständen wiederkehrenden Beschwerden muss ein Arzt oder eine Ärztin untersuchen, ob eine schwerwiegende Krankheit vorliegen könnte. Auch sollte Alucol nicht über längere Zeiträume ohne ärztliche Kontrolle eingenommen werden, weil es bei einer langfristigen Anwendung zu einer Veränderung der Blutsalze, insbesondere Kalzium und Phosphat, kommen kann.

Die gleichzeitige Einnahme von Alucol mit anderen Arzneimitteln kann die Aufnahme von vielen anderen Arzneimitteln vermindern. Deshalb sollten andere Arzneimittel immer 2 Stunden früher oder später eingenommen werden als Alucol.

Alucol kann die Wirkung von einigen anderen Arzneimitteln, z.B. von Antibiotika, Herzglykosiden, Eisen, Schmerz- und Rheumamitteln durch das in Alucol enthaltene Aluminiumhydroxid beeinflussen, falls die Einnahme zum gleichen Zeitpunkt erfolgt.

Alucol Gel enthält 402.5 mg Sorbitol pro 1 Messlöffel (5 ml) oder 3220 mg Sorbitol pro 8 Messlöffel der max. Tagesdosis (40 ml).



Alucol Kautabletten enthalten 350 mg Sorbitol pro 1 Kautablette oder 2800 mg Sorbitol pro 8 Kautabletten der max. Tagesdosis.

Sorbitol ist eine Quelle für Fructose. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt bevor Sie (oder Ihr Kind) dieses Arzneimittel einnehmen oder erhalten, wenn Ihr Arzt Ihnen mitgeteilt hat, dass Sie (oder Ihr Kind) eine Unverträglichkeit gegenüber einigen Zuckern haben oder wenn bei Ihnen eine hereditäre Fructoseintoleranz (HFI) - eine seltene angeborene Erkrankung, bei der eine Person Fructose nicht abbauen kann - festgestellt wurde.

Alucol enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro 5 ml Gel oder pro 1 Kautablette, d.h. es ist nahezu «natriumfrei».

Alucol Gel enthält 188 mg Alkohol (Ethanol) pro 5 ml (1 Messlöffel) entsprechend 4.9 Vol.-%. Die Menge in 5 ml dieses Arzneimittels entspricht ca. 5 ml Bier oder ca. 2 ml Wein.

Es ist unwahrscheinlich, dass die Alkoholmenge in Alucol Gel Auswirkungen auf Erwachsene und Jugendliche hat, oder dass bei Kindern Auswirkungen wahrnehmbar sind. Bei kleinen Kindern können Auswirkungen möglich sein, z.B. Schläfrigkeit.

Die Alkoholmenge in Alucol Gel kann die Wirkungen anderer Arzneimittel verändern. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. Ihrer Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen. Wenn Sie schwanger sind oder stillen, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bzw. Ihrer Ärztin oder Apothekerin, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen.

Wenn Sie alkoholabhängig sind, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. Ihrer Ärztin oder Apothekerin, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen.

Alucol Gel enthält Methylparahydroxybenzoat E 218 und Propylparahydroxybenzoat E 216, welche allergische Reaktionen, auch Spätreaktionen, hervorrufen können.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden!

Darf Alucol während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen / angewendet werden?

In der Schwangerschaft und Stillzeit dürfen Sie Alucol nicht einnehmen, es sei denn auf ärztliche Verschreibung.

Wie verwenden Sie Alucol?

Erwachsene



Alucol Gel: 1–2 Messlöffel oder ½–1 Beutel ½–1 Std. nach dem Essen oder beim Auftreten von Beschwerden.

Maximale Tagesdosis: 8 Messlöffel oder 4 Beutel. Vor Gebrauch gut schütteln.

Alucol Kautabletten: 1–2 Kautabletten ½–1 Std. nach dem Essen oder beim Auftreten von Beschwerden fein zerkauen oder langsam im Mund zergehen lassen.

Maximale Tagesdosis: 4–8 Kautabletten.

Die Anwendung und Sicherheit von Alucol bei Kindern und Jugendlichen ist bisher nicht geprüft worden.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Alucol haben?

Das Arzneimittel kann die Stuhlkonsistenz verändern (Verstopfung, Stuhlerweichung, Durchfall).

Gelegentlich können Aufstossen und Blähungen auftreten.

Falls unter der empfohlenen Dosierung derartige Erscheinungen auftreten, sollte die Dosis reduziert werden.

Bei lang andauernder Anwendung kann es zu einer Veränderung der Blutsalze, insbesondere Kalzium und Phosphat, kommen.

Bei Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion kann es bei lang andauernder Anwendung zu erhöhten Aluminiumblutspiegeln kommen. Deshalb muss bei diesen Patientinnen und Patienten der Arzt bzw. die Ärztin regelmässig die Aluminiumblutspiegel kontrollieren.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die hier nicht beschrieben sind, informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit „EXP“ bezeichneten Datum verwendet werden.

Aufbrauchfrist nach Anbruch

Angebrochene Packungen Alucol Gel (130 ml und 500 ml Flaschen) sind 8 Wochen haltbar.

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15-25°C) lagern.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Alucol enthalten?



Alucol Gel

5 ml Gel (= 1 Messlöffel oder ½ Beutel) enthalten:

Wirkstoffe

375 mg Aluminiumhydroxid und 175 mg Magnesiumhydroxid.

Hilfsstoffe

Sorbitol-Lösung 70 % E 420, Glycerol E 422, Alkohol 4.9 Vol.-%, Methylparahydroxybenzoat E 218, hochdisperses Siliciumdioxid E 551, Propylparahydroxybenzoat E 216, Saccharin-Natrium E 954, Aromatika, Wasser.

Alucol Kautabletten

1 Kautablette enthält:

Wirkstoffe

540 mg Aluminiumhydroxid und 180 mg Magnesiumhydroxid.

Hilfsstoffe

Saccharin-Natrium E 954, Pfefferminzöl, Calciumstearat, Povidon E 1201, Macrogol 4000, mikrokristalline Cellulose E 460, Sorbitol E 420.

Zulassungsnummer

36355 (Swissmedic) Alucol Gel.

23128 (Swissmedic) Alucol Kautabletten.

Wo erhalten Sie Alucol? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Alucol Gel

Packungen zu 130 ml und 500 ml mit Pfefferminz- oder Fruchtaroma.

Packung mit 20 Beuteln zu 10 ml mit Fruchtaroma (ausser Handel).

Alucol Kautabletten

Packungen zu 24 und 72 Kautabletten.

ZulassungsinhaberIn

Melisana AG, 8004 Zürich.

Diese Packungsbeilage wurde im August 2020 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

